

Erfahrungsumfrage: Schwanger als Ortslehrkraft im Ausland

Beitrag von „surfingpony“ vom 19. August 2018 22:52

Moin zusammen,

ich hoffe auf Rückmeldungen, da ich in einer etwas schwierigen Situation stecke.

Seit 5 bin ich an einer Deutschen Schule als Ortslehrkraft tätig und bin von meiner Verbeamtung in Baden-Württemberg freigestellt (bis Juli 2019). Nun bin ich schwanger (freue mich total!!!) und leider ist gerade jetzt meine Krankenversicherung im Ausland ausgelaufen und sowieso würde ich gerne für die Geburt zurück nach Deutschland gehen. Meine Stelle ist in Süddeutschland, allerdings komme ich ursprünglich aus dem hohen Norden, wo ich am liebsten wieder hingehen würde. Für einen Ländertausch ist es nun zu kurzfristig.

Sicher bin ich nicht die erste schwanger Ortslehrkraft im Ausland und wollte fragen, wie es andere gehandhabt haben? Meine Idee wäre noch ein paar Monate in Deutschland zu arbeiten um dann zumindest noch etwas Geld "rauszuholen", das Kind zu bekommen und dann würde ich eigentlich gerne wieder zurückgehen. In der Elternzeit muss ich ja nicht unbedingt in Deutschland bleiben denke ich.

Ich würde mich sehr freuen von anderen "Leidensgenossinnen" Rückmeldungen zu bekommen.

Liebe Grüße aus Zentralamerika